

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

8. Jahrgang

Britz, den 26. Februar 2016

Ausgabe 2 | Woche 8

Ostertage im Kloster



► SEITE 2

Britzer Fußballer



► SEITE 10

Turniereröffnung in Oderberg



► SEITE 11

Neubesetzung bei Jugendfeuerwehr

AMTSJUGENDFEUERWEHRWART UND STELLVERTRETER

» Auf Grund der Amtsniederlegung des bisherigen Amtsjugendfeuerwehrwartes, Herr Karl-Heinz Bruschat, zum 31. Dezember 2015 und seines Stellvertreters, Herr Michael Schmidt, zum 5. Februar wurden am 10. Februar die Ortswehrführer und Jugendwarte angehört.

Es fanden sich zwei Kandidaten für diese verantwortungsvollen Funktionen in der erweiterten Amtswehrführung.

Mit durchweg positivem Votum aus den Reihen der Ortswehrführer und Jugendwarte und nicht zuletzt dem Amtswehrführer, Herrn René Dörbandt, wurden die Kameraden Michael Terletzki zum Amtsjugendfeuerwehrwart und Patrick Kutkat zum Stellvertreter gewählt.

Beide Kameraden zeichnen sich durch eine langjährige Erfahrung in der Jugendfeuerwehrarbeit aus.

Ich wünsche den neuen Funktionsträgern viel Erfolg und Freude bei den zukünftigen

Aufgaben im Rahmen ihrer Funktionen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Die offizielle Ernennung erfolgt zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg.

Ein herzlicher Dank für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit der Amtsjugendfeuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gilt den bisherigen Funktionsträgern Herrn Karl-Heinz Bruschat und Herrn Michael Schmidt.

*gez. Gohlke,
amt. Amtsdirektorin*

*gez. Dörbandt,
Amtswehrführer*



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg findet am 19. März um 17:00 Uhr im Saal des Rathauses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, Eisenwerkstraße 11 statt.

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Verein, Rathausinformationen

KULTURELLES

Ostertage im Kloster Chorin

VERANSTALTUNGEN FÜR GROSSE UND KLEINE BESUCHER

» Mit unserem Ostermarkt, Konzerten, Figurentheater für Kinder und Kreativangeboten feiern wir den Aufbruch der Natur, Ostern und natürlich unseren Saisonauftakt. Am Karfreitag eröffnen Tabea Höfer und Daniel Kurz mit Musik zur Passion die Reihe der Kapellenkonzerte und am Samstag ab 11 Uhr sind Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung „Augenweiden“ mit farbenfroher Malerei und Grafik von Christina Pohl im ehemaligen Infirmarium eingeladen. Im Besucherzentrum ist die Ausstellung „Einblicke & Sichtschutz“ der Designerin Andrea Tuve vom 23. März bis 10. April zu sehen. In ihren Flechtarbeiten greift Andrea Tuve den Wunsch auf, innerhalb unserer Wohnungen und Terrassen oder in unseren Gärten einen abgegrenzten persönlichen Raum zu schaffen. So praktische Helfer wie Trennwand, Sichtschutz, Zaun, Grenzpfosten und Vorhang werden mit jahrhundertealten Flechttechniken kreativ neu interpretiert.



Foto und Idee: Andrea Tuve

Trennschutz

So experimentiert sie mit der Stofflichkeit, dem Ausdruck und Effekt flechtbarer Pflanzen, sammelt das Merkwürdige, das Besondere, das genau Richtige aus der Natur und gibt so ihren Flechtwerken eine eigene Schönheit, Authentizität und ein besonderes Leben. Außerdem reizt sie die Verbindung von Gegensätzen: die rustikale, braune, biegsame und so robuste Weide trifft auf

durchsichtiges, farbenfrohes, hartes, doch so zerbrechliches Glas. Im Workshop der Künstlerin, können Sie am Ostermontag ab 14 Uhr sich mit Unterstützung der Dozentin, ganz meditativ,



wahlweise im Flechten von Osternestern oder Sichtschutz ausprobieren. Eine Anmeldung zum Workshop unter der Telefonnummer 033366-70377 oder unter info@kloster-chorin.org wird erbeten.

Einen kostenlosen Flyer mit Anregungen für Ihren Osterspaziergang rund um das Kloster erhalten Sie im Klosterladen. Oder möchten Sie sich lieber mit viel Vergnügen in Geduld und Balance auf dem mobilen Klettergerüst des Kletterwaldes Schorfheide an der Westfassade üben? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm

Karfreitag | 25. März | 14 Uhr Kräuterwanderung mit Marina Delzer

Mit der Forst-Ingenieurin Marina Delzer lernen Sie Kräuter wie Gundermann, Brennnessel und Giersch kennen, die rund um das Kloster wachsen. Sie erfahren welche Kräuter auf den Frühling vorbereiten, wie man sie richtig verarbeitet und in welchen Tees und Gerichten sie besonders gut schmecken. Teilnahme: 7 Euro (ohne Eintritt zum Kloster)



16 Uhr Kapellenkonzert

Kapellenkonzert „Passion“ – stille und ergreifende Musik auf Violine und Theorbe zum Karfreitag
Werke von: B. Marini, H.I. F.Biber, J.S.

Bach, u.a. Tabea Höfer – Violine, Daniel Kurz – Theorbe
Karten inkl. Eintritt zum Kloster: 10 Euro
Informationen und Karten unter www.kapellenkonzerte-chorin.de oder an der Tageskasse

**Samstag, Sonntag & Montag
26. – 28. März | 9-18 Uhr | Ostermarkt**
GärtnerInnen verkaufen Frühblüher, Kunsthandwerker ihre Kreationen und regionale GastronomInnen und HändlerInnen regionale (Bio-)Produkte. In den Mittagsstunden begleiten MusikerInnen das Marktgeschehen. Für den kulinarischen Genuss gibt es u.a. Klosterbrot, Bio-Crêpes, Flammkuchen, Räucherfisch und Käsespezialitäten und das Klostercafé verwöhnt Sie mit Suppen, Kuchen und Eis aus Zutaten aus dem Ökodorf Brodowin



Während die Erwachsenen auch die aktuellen Ausstellungen besuchen oder an den öffentlichen Führungen **um 11 und 13 Uhr** durch die Klosteranlage teilnehmen können, haben Kinder die Möglichkeit, in der Zwischenzeit Osternester zu backen, Ostereier zu färben und an weiteren kostenlosen Kreativangeboten teilzunehmen. Auf die kleineren Kinder warten außerdem Lämmer in einem kleinen Streichelgehege und wieder das legendäre muskelkraftbetriebene Rennschwein-Karussell. Am Nachbau einer historischen Spindelpresse kann schon der Kloster-Barni 2016 gepresst werden, der erst Ende des Jahres käuflich erwerblich ist.

Ostersonntag | 26. März | 11 Uhr Ausstellungseröffnung „Augenweiden“

Malerei und Grafik von Christina Pohl
Einführung: Lisa Fenzi, M.A., Kunsthistorikerin | Musik: Heike Sawal-Nowotny, Querflöte
Die Malerei und Grafik von Christina



Ufer, 2013,
Christina Pohl

Pohl reduziert sich auf das Alltägliche und Wesentliche. Die Künstlerin spielt mit starken Linien, ornamentalen Details und dem Dialog von klaren Formen und strahlenden Farben, die die

Gegenstände auf ihren Bildern zum Leben erwecken und den Aufbruch der Natur vermitteln.

**Ostersonntag/Ostermontag
27./ 28. März | 15 Uhr:**

**Theater Couturier
präsentiert „Gänsefüßchen“**

Vom Zauber des Schlüpfens und den ersten Schritten im Weltenei. Theater mit Figuren, Objekten und Live-Musik für alle Kinder ab 2 Jahren



Foto: PR

**Ostersonntag | 27. März | 16 Uhr
Kapellenkonzert „Glanz und Glaube“**
Werke von J.S. Bach, D.Buxtehude, A. Bruckner, G. Faurè, u.a.“ | Ein geistliches, barockes Programm mit dem Blechbläserquintett emBRASSment Leipzig

**Ostermontag | 28. März | 14 – 17 Uhr
Workshop „Flechten Lernen“**



Foto und Idee: Andrea Tuve

Kinder und Erwachsene können nach einer Einführung der Designerin und Dozentin Andrea Tuve selbst ein Osternezt, einen Ostervogel oder ein Sichtschutz erschaffen.

Gebühr: 30 Euro € zzgl. Eintritt. Um eine Anmeldung unter info@kloster-chorin.org oder Tel. 033366-70377 wird gebeten.

Alle Veranstaltungen, ausgenommen des Kapellenkonzerts und der Kräuterwanderung, sind an den Ostertagen im Eintrittspreis inbegriffen. Erwachsene: 4,00 €, ermäßigt: 2,50 €. Kinder bis zum Alter von sechs Jahren haben freien Eintritt. Kapellenkonzert: 10,00 €, Ermäßigt: 8,00 € (Eintritt inbegriffen)
Öffnungszeiten des Klosters: 9-18 Uhr

Termine für Treffen der Senioren in Chorin

Zeit: 14.00 Uhr immer der 2. Donnerstag im Monat
10. März (Frauentagsfeier) | 14. April
Ort: Gemeinderaum „Alte Schule“ Chorin Mittelreihe 7

INHALT

↳ **KULTURELLES**

- Ostertage im Kloster2
- Choriner Seniorentermine3
- Schwärzefüße4

↳ **JUNGES LEBEN**

- Jugendarbeit Oderberg.....4
- Tätigkeitsbericht
Mensch Brodowin e.V.5

↳ **LOKALES**

- Einladung zur Frauentagsfeier
Senioren Chorin8
- Aushilfe gesucht8
- Termine Akademie
2. Lebenshälfte8

↳ **VEREINE**

- Förderverein Sandkrug.....9
- Britzer Fußballbericht 10
- Spitzenarten 10
- Benefizturnier Oderberg 11
- Frühjahrsputz Oderberg 11

↳ **RATHAUSINFORMATIONEN**

- Sitzungstermine März 11
- Ehrenamt 12

**IMPRESSUM
ANZEIGER FÜR DAS
AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. März 2016**.
Anzeigenschluss ist am **4. März 2016**.

Schwärzefüsse-ComedyBluesBand

AM 18. MÄRZ UM 19 UHR AUF DER „RIESA“

» Nach ihrem sehr gelungenen Einstand im letzten Frühjahr ist die Schwärzefüsse-ComedyBluesBand am Freitag, den 18. März, mit ihrem neuen Konzert „Satire und CountryRockBlues in Deutsch“ wieder im Salon des Rad dampfers „Riesa“ in Oderberg zu erleben.

Die drei Herren mischen satirische Songs bunt mit Blues, Country- und Rockballaden. Das Besondere daran ist, dass alle Texte aus ihrer Feder stammen. Gut gelungen sind dabei auch die sinngemäßen, manchmal sogar fast wörtliche Nachdichtungen der englischsprachigen Originale. Mit den Instrumenten Gitarre, Piano, Bass, Mundharmonika und Cajon singen sie vom Essen, Trinken, Geld, der Liebe und dem harten Leben. Ein beschwingter und unterhaltender Abend ist garantiert.

Eintritt: 10,00 €, Voranmeldung ist empfehlenswert! Angebot: Schmalzstullen, alkoholische und nichtalkoholische Getränke



JUNGES LEBEN

Wildnis hautnah – Herausforderung für Jugendliche

ANKÜNDIGUNGEN DER JUGENDARBEIT ODERBERG

» In diesem Jahr wollen wir über Himmelfahrt vom 5. bis 8. Mai zum ersten Mal mit Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren mit dem Rucksack los in die Wälder ziehen. Wir nehmen nur das Nötigste mit, um in den Tagen in den Wäldern und Wiesen zwischen Oderberg und dem Parsteiner See zu lernen, mit dem, was die Natur uns zur Verfügung stellt, zu überleben. Seit ihr bereit für dieses Abenteuer der ganz besonderen Art? Schlafen unter freiem Himmel, Kochen am Feuer und trocken durch Sumpfbgebiete gelangen, sind nur einige Herausforderungen, die uns in diesen gewiss unvergesslichen Tagen erwarten!

Naturcamp 2016

Das alljährlich stattfindende Naturcamp wird dieses Jahr vom 1. bis 5. August stattfinden. Wir vom Campteam freuen uns jetzt schon auf die Tage auf der Lichtung nahe der Försterei Breite-

fenn! Morgens werden wir von den Vögeln geweckt und krabbeln aus dem Zelt. Wir errichten gemeinsam unser Camp, entdecken Wiesen, Wälder und Seen und sitzen abends am Lagerfeuer und erzählen uns die Geschichten des Tages. Die Camps werden organisiert durch die Jugendarbeit des Johanner-Unfall-Hilfe e.V.

Anmeldeformulare und weitere Informationen bekommt ihr ab März bei Franz Grimm: 0173-6193499, Jugendclub Oderberg, Am Platz der Einheit 14, Mo.-Fr. 15-17 Uhr, Di. Ruhetag, Jugendclub Lunow, mittwochs 16-19 Uhr.



MenschBrodowin e.V. informiert

TÄTIGKEITSBERICHT DES JAHRES 2015

Vorstandsarbeit

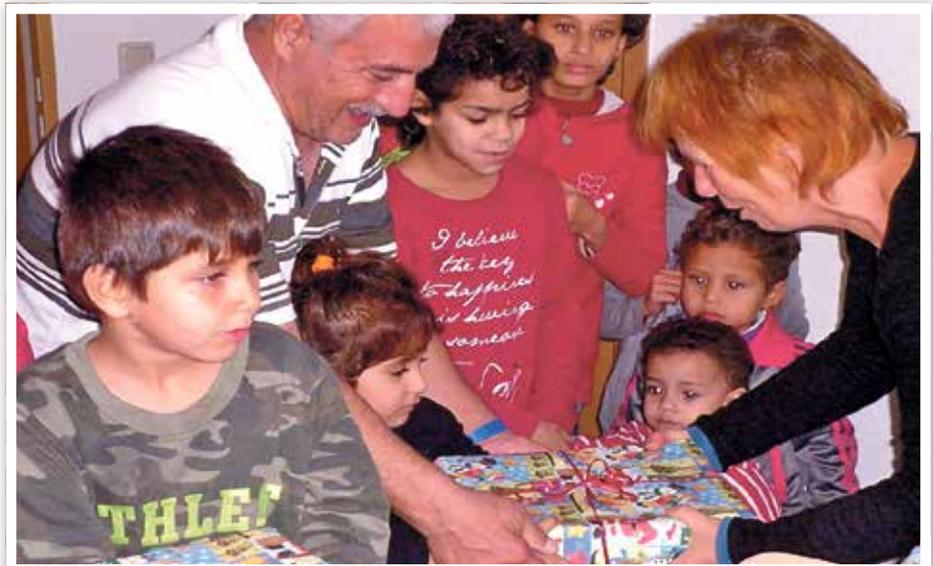
Der Vorstand tagte in der Regel einmal monatlich bei Gisa Rothe. Er bestand weiterhin aus den drei Mitgliedern Gisa Rothe, Antje Marbach (Schatzmeisterin) und Ev Wagner. Häufig nahm Ernst Schimmelpfennig an den Sitzungen teil.

Der Vorstand

- beantragte erneut eine 1-Euro-Stelle für Olaf Peter, die für sechs Monate vom 01.05.2015 bis 31.10.2015 bewilligt wurde.
- erstellte die Veranstaltungsprogramme für 2015
- leistete die regelmäßige Pressearbeit über die verschiedenen Projekte,
- führte die sonstige Öffentlichkeitsarbeit durch,
- beantragte Fördermittel über die Jugendkoordination des Amtes Britz-Chorin-Oderberg bei „Internationaler Bund“ (IB) für die Kinder- und Jugend-Projekte
- beantragte Fördermittel unter dem Motto „Noch viel mehr vor“ bei der Aktion Mensch
- holte Kostangebote für den Einbau einer Wärmedämmung über der Decke des Werkstatttraumes ein,
- beschaffte die Baumaterialien und betreute die Bauarbeiten
- nahm die Abrechnung der Betriebskosten für die Wohnungen im MenschBrodowin Haus vor
- erstellte den jeweiligen Verwendungsnachweis zu den bewilligten Fördermitteln des Jugendamtes, des IB und Aktion Mensch e.V.
- verfasste die monatlichen Arbeitsberichte mit Stundennachweisen an das Jobcenter
- bereitete die Mitgliederversammlung vor
- sorgte für den Kassenbericht, die Kassenprüfung, Spendenquittungen und Honorarabrechnungen
- engagierte und organisierte für sämtliche Projekte die geeigneten Kräfte
- unterstützte mit weiteren ehrenamtlichen Helfern die professionellen Kräfte bei der Durchführung der Projekte

Projekte und Angebote

Im Jahr 2015 hat der Verein 26 Kinder- und Jugendveranstaltungen durchgeführt. Die Arbeitseinsätze der Jugendlichen für den Abbau der Kompost-Toilette und das mühselige Verfügen des Mauer-



Kinder – unsere Zukunft – hier und jetzt und überall – weltweit

werkes des Nebengebäudes, das den Verein noch lange Zeit beschäftigen wird, sind dabei mitgezählt. Des Weiteren fanden 11 Seniorennachmittage im Erzählcafé des MenschBrodowin Hauses statt. Die Gesprächsrunden, bei denen jede und jeder zu Wort kam, sorgten für Aktuelles aus dem Dorfgesehen und für gute Unterhaltung. Mit Enttäuschung wurde die Nachricht aufgenommen, dass es der Gemeinde nicht gelungen ist, eine Arztpraxis im Gebäude des ehemaligen Landmarktes (alte Schule) anzusiedeln. Großes Interesse fanden die in der neuen Werkstatt gezeigten Filme über die Anfänge des Ökodorfs Brodowin, das Thema „Entwicklung der Banken und des Geldwertes“ – ein wichtiger Beitrag, der durch die Förderung dieses Films von Anne und Bill Beittel möglich wurde. Außerdem zeigten wir einen Film über Flora und Fauna der Uckermark, in dem auch Brodowin und seine herrliche Landschaft zu sehen war.

Zu allen Angeboten wurden Aushänge an den geeigneten Stellen des Dorfes und am Campingplatz vorgenommen. Die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendwerkstatt wurden außerdem jeweils in einem ausführlichen Informationsblatt beschrieben, das an die regelmäßigen Besucher (25) der Werkstatt verteilt wurde. Im Durchschnitt nahmen acht Kinder je Projekt teil.

Der am häufigsten besuchte Ort war auch in diesem Jahr der Bücherbaum – ein Dauerprojekt. Hierzu wieder ein

Erlebnis von Gisa Rothe: Ein Besucher fragte: „Warum ist Euer Bücherbaum immer gefüllt und der Choriner Baum so leer?“ Das war im Sommer. Ja, das liegt nicht etwa daran, dass es bei uns keine Bücherfreunde gibt, die sich Lesestoff mitnehmen. Im Gegenteil: Hier findet ein reger Austausch von Büchern statt. Es liegt vielmehr daran, dass viele Brodowiner so wie Menschen aus den Nachbardörfern, Brodowiner Dauer-Ferriengäste und ebenso unsere Jugendkoordinatorin, Frau Erdmann reichlich für Nachschub sorgen. Inzwischen hat der MenschBrodowin Verein den noch jungen Choriner Bücherbaum am Bahnhof aus seinen Bücherreserven einmal aufgefüllt. Es ist erfreulich, dass Michael Luthard, der Betreiber des Bistros „Lindenblatt“, dort einen solchen aufgestellt hat. Und wenn wir in Brodowin weiterhin so gut versorgt werden, werden wir den Choriner Bücherbaum nicht vergessen.

Weiterhin positive Resonanz fand die Fassadenbemalung des MenschBrodowin Hauses. Die Farbe ist inzwischen etwas verblasst, der Schriftzug aber gut zu lesen. Im kommenden Jahr werden die Kinder die Buchstaben mit neuer Farbe auffrischen. Aufgefrischt wurde bereits in diesem Jahr das Buswartehäuschen am Ziegenberg. Die kleinen Keramikfiguren, die aus Ton geformten Blüten, Blätter und Tiere haben die Kinder ergänzt, die Wände neu mit weißer Fassadenfarbe gestrichen.

Fortsetzung auf Seite 6

MenschBrodowin e.V. informiert

TÄTIGKEITSBERICHT DES JAHRES 2015

Außerdem wurde von den Kindern des Sieben-Seen-Zwerge Kindergartens im kleinen Warteraum eine Ausstellung mit selbst gemalten Bildern veranstaltet. Ev Wagner, Dr. Ingrid Kothe und die Leiterin des Kindergartens, Frau Köpke haben den Kindern dabei zur Seite gestanden. Ernst Schimmelpfennig hat mit Olaf Peter die einst von den Kindern geschaffenen Tonfliesen vom bisherigen Werkstattgebäude in der Brodowiner Dorfstraße 7 abgebaut und an der Fassade unseres neuen Werkstatthauses angebracht. Auch sitzen jetzt hier und da kleine Vögel aus Ton auf den Fenstersimsen. Die einladende Gestaltung zieht immer Besucher an.

Freude hatten die jüngeren Kinder bei der Aufführung „Märchen mit Puppen und Harfe“ erzählt und gespielt von Martina Braun und wie immer beim Schnitzen.

Mit Erfolg reparierten Jungen und **Mädchen** von Strom betriebene Geräte im so genannten Reparatürkaffee. Es fand in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Aufgrund der Begeisterung der Teilnehmer und weil es sehr sinnvoll ist, etwas zu reparieren, anstatt es zu entsorgen, führen wir diese Veranstaltung mit Kindern **und** Erwachsenen durch.

Ein besonderes Ereignis war der Bau von „Stromerzeugungsmaschinen mit Beinkraft“, ein Projekt, das in zwei Etappen verwirklicht wurde. Im Frühjahr erprobten die Elektroingenieure Frank Menge und Sven Gumbrecht erfolgreich die Umrüstung eines Heimtrainers mit einer Autolichtmaschine sowie den Einbau eines Elektro-Nabenmotors aus einem Elektro-Bike in ein altes Fahrrad zu funktionierenden Stromerzeugern. Nach Bewilligung eines entsprechenden

Antrages auf Förderung bei „Aktion Mensch“ bauten die Kinder in den Herbstferien mit Sven und Frank begeistert gespendete alte Fahrräder um. Natürlich mussten die Kinder, um Strom zu erzeugen, tüchtig in die Pedalen



Viel Spaß beim Schnitzen der Garderobenhaken aus Grünholz

treten. Das Projekt wird, wenn alles klappt, seinen Höhepunkt im nächsten Jahr auf dem Brodowiner Dorffest haben. Dann wollen die Kinder „Strom radeln“ und damit einen auf den Dorfanger aufgestellten großen Fernseher in Gang setzen.

Um einmal eine Vorstellung zu vermitteln, was es heißt, einen Antrag für die Förderung durch „Aktion Mensch“ mit Erfolg zu stellen, wird hier ein kleiner Auszug aus den elf zu behandelnden Punkten zitiert: z.B. unter 2.2 heißt es: „Bitte stellen Sie dar, welche Ziele Sie mit diesem Projekt erreichen wollen.“ Dazu haben wir geantwortet: ... „Im digitalen Zeitalter, in dem die hauptsächliche Bewegung der Kinder nur noch im Tippen und Wischen mit dem Zeigefinger besteht, wollen wir die Kinder durch den Bau der geplanten Stromerzeugungsmaschine zu Sinn stiftender körperlicher Bewegung herausfordern.“

Durch den Betrieb der Stromerzeugungsmaschine mit eigener Muskelkraft sollen die Kinder erfahren, wie viel Energie es kostet, Energie zu erzeugen. Wir wollen damit das Bewusstsein zum Energiesparen schärfen. Mit der Vorführung ihrer Stromerzeugungsmaschine in der Öffentlichkeit sollen die Kinder erleben, dass ihre Arbeit gesellschaftliches Interesse erfährt und sie schon als junge Menschen einen Beitrag zur Stärkung von Problembewusstsein leisten können. Im Übrigen wollen wir mit unserem Vorhaben ein Projekt verwirklichen, das dem Wissensdurst und Forscherdrang der Kinder Rechnung trägt und ihnen damit Freude bereiten.“

Nicht nur die Kinder kamen in diesem Jahr auf ihre Kosten, sondern auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie feierten in der geräumigen Werkstatt tage- und nächtelang LAN-Partys mit Computer, Chips und Coca Cola und genossen das gemeinsame Wiedersehen. Es gehörten überwiegend die herangewachsenen Brodowiner und deren Freunde dazu, die inzwischen die Schule beendet hatten, teilweise auswärts studierten oder einer Ausbildung nachgingen und sich bei uns in Brodowin trafen.

Schließlich ging am MenschBrodowin Verein nicht unbedacht vorbei, dass immer mehr Menschen aus Lebensangst ihr Heimatland verlassen und um Asyl bitten. Ev Wagner engagiert sich ehrenamtlich in der Betreuung von Flüchtlingen in Eberswalde. Dies tut ebenso Claus Gabler. Er gibt ehrenamtlich Deutschunterricht. Der Vorstand prüfte mit der zuständigen Mitarbeiterin des Wohnungsamtes des Kreises, ob es möglich ist, Flüchtlingen im Erdgeschoss des MenschBrodowin Hauses eine Unterkunft zu bieten. Da aber der Verein über eine **unbefristet** vermietbare Wohnung nicht verfügt, ist dies leider nicht machbar.

Ev Wagner war es auch, die im Brodowiner Erzählcafé zu einer Weihnachtspäckchen-Aktion für Flüchtlingskinder aufrief und dies auch bei Pastor Andreas Lorenz anregte.

Mit 24 Päckchen aus Brodowin konnte sie am 21. Dezember 24 Kinder in Eberswalde überraschen und beglücken.

Zum Baugeschehen

Als wichtige Maßnahme wurde der Einbau einer Wärmeisolierung der



Herzlich willkommen zur „Erfinderwerkstatt Strom“ – Sven fragt: „Was ist Strom?“

Kappendecke über der Werkstatt zum Dachgeschoss vorgenommen. Diese wurde Dank des hohen Einsatzes von Ernst Schimmelpfennig in Eigenleistung durchgeführt.

Ein Problem stellt nach wie vor die Feuchtigkeit im Erdgeschoss des Wohnhauses dar. Die Architektenfamilie Horlitz/Clemens, die Küche, Bad und Zimmer im Erdgeschoss bewohnt, hat in Abstimmung mit dem Vorstand Küche und Wohnzimmer bei einer Eigenbeteiligung von 50 Prozent der Baukosten und eigener Bauleitung eine Feuchtigkeitsisolierung vorgenommen. Die Kostenbeteiligung des Vereins in Höhe von 1000,- € wird mit einer Mietminderung von monatlich 100,- € im Laufe des Jahres 2016 abgetragen.

Weitere bauliche Probleme, die im Jahr 2016 behoben werden müssen, stellen die gerosteten Träger der Kappendecke im Keller unter dem Aufenthaltsraum, in dem der große Ofen steht, dar. Herr Winkelmann hat sich die Decke angesehen und wird einen Kostenvoranschlag für die Stärkung und Unterstützung der Deckenträger unterbreiten. Des Weiteren will der Vorstand prüfen, ob ein Wasserspeicher im Heizraum oder im Keller installiert werden könnte, um die Heizwärme zu puffern und somit das stündlich notwendige Nachheizen des Ofens zu vermeiden.

Personalsituation

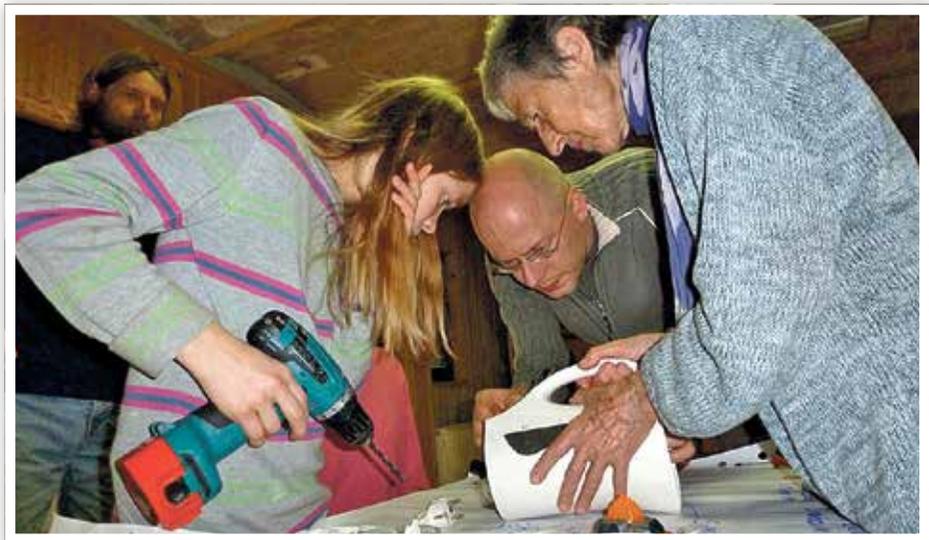
Es ist uns erneut gelungen, eine 1-Euro-Stelle für Olaf Peter zu erhalten. Sie wurde vom 01.05. 2015 bis 31.10.2015 bewilligt. Die Bewilligung einer weiteren Beschäftigungsmaßnahme konnte dem Verein nicht in Aussicht gestellt werden, da für Olaf Peter bereits alle Ausnahmen ausgeschöpft worden sind.

Ernst Schimmelpfennig versorgte Haus und Grundstück für monatlich 165,00 € und wird uns, so lange es seine Gesundheit zulässt, weiterhin zur Seite stehen.

Nutzung des Hauses

Der Veranstaltungsraum wird rege genutzt: als Party-Raum, für Geburtstagsfeiern, für Kinderprojekte, Mitgliederversammlungen, LAN-Party, einmal wöchentlich als Übungsraum der Brodowiner Tanzgruppe, einmal wöchentlich für Wintergymnastik mit Susanne Winter und regelmäßig durch das Brodowiner Erzählcafé.

Die kleine Wohnung im Erdgeschoss und die Wohnung im Dachgeschoss waren



Beim Reparieren eines Wasserkochers – Generationen übergreifend

durchgehend vermietet.

Aus den Mieteinnahmen werden die notwendigen Baumaßnahmen und die Aufwandsentschädigung für Ernst Schimmelpfennig bestritten so wie die Darlehen des Vereins getilgt.

Werkstattgebäude in der Brodowiner Dorfstraße 7

Der Pachtvertrag war bis zum 31.12.2015 befristet. Die Pachtsache wurde, nachdem auch das Kompostklo durch den Einsatz der Jugendlichen beseitigt worden war, ordnungsgemäß übergeben.

Ausblick – Miteinander gestalten

Im Jahr 2016 wollen wir gerne etwas für und mit Flüchtlingskindern tun. Dies kann in der Werkstatt, aber auch im Freien sein. Näheres möchten wir in der nächsten Jahreshauptversammlung mit unseren Mitgliedern, Eltern und Kindern beraten. Sie findet am Freitag, dem 19. Februar 2016 um 20.00 Uhr in der Brodowiner Dorfstraße 22 in unserer Werkstatt statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Brodowin, 11.01.2016

Der Vorstand

Gisa Rothe, Antje Marbach

LOKALES

Gesund und aktiv älter werden

BILDUNGSANGEBOTE DER AKADEMIE 2. LEBENSHÄLFTE

PC & Onlinekompetenz 50+	
PC Internet	08.03. – 23.03.2016
PC Grundkurs	12.04. – 27.04.2016
Lernen Sie Ihr ANDROID-Handy/ Tablet kennen und benutzen	15.04. – 06.05.2016
Sprachen für Beruf, Reisen und Kommunikation	
Englisch Konversation	13.04. – 15.06.2016
Englisch Aufbaukurs A1 Modul 3	14.03. – 30.05.2016
Englisch Aufbaukurs A1 Modul 3	16.03. – 01.06.2016
Englisch Aufbaukurs A2 Modul 3	09.03. – 11.05.2016
Englisch Grundkurs	03.03. – 19.05.2016
Französisch Grundkurs	29.02. – 09.05.2016
Geistig und körperlich aktiv älter werden	
Bewegungstherapie Seniorentanz	02.03./ 06.04.2016
Einführung und die Techniken des Yoga	21.03. – 25.04.2016
Einführung in die Techniken des Qi gong	03.03. – 14.04.2016
Wissen leicht gemacht	
PC-Stammtisch	11.03.2016
Leserattencafé	31.03.2016
Kraftfahrerstammtisch	01./08./15.03.2016
Geschichtenschreiber	22.03.2016
Erlernen von kreativen Techniken	
Einführung in die Techniken der Aquarellmalerei	17.03.2016
Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien zu Ostern	15.03.2016
Macht Spaß mit Anderen	
Bildungsexkursion – „Im Himmel über Berlin“	08.03.2016
Liedgut bewahren	24.03.2016
Anmeldung und weitere Infos: Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde Tel. 03334 237520, Frau Wittenberg, aka-nord@lebenshaelfte.de Alle Angebote auf: www.akademie2.lebenshaelfte.de	

Frauentagsfeier am 10. März

» Hallo liebe Seniorinnen, im Monat März findet unser Treffen am Donnerstag, dem 10. März um 15.00 Uhr im Gemeinderaum in der Mittelreihe 7 in Chorin statt.

Wir wollen in gemütlicher Runde, bei Musik und Spaß mit leckerem Imbiss ein paar Frauentag-Stunden verbringen.

Da die Räumlichkeiten hergerichtet werden müssen, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Teilnahme telefonisch bis 04. März mitteilen würden.

0174-58 46 857 / 033366-53 813 oder 0176-95 662 481 /033366-53 850. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

G. Drechsler-Wiese
E. Geldner

Aushilfe für Sommer gesucht

» Wir suchen dringend eine Aushilfe (Reinigungskraft) in den Monaten Juli und August für unseren Natur- und Familiencampingplatz Pehlitzwerder.

Arbeitszeit: täglich morgens
2 Stunden

Bezahlung: 450,00 Euro/Monat

Interessenten melden sich bitte bei unserem Campingplatzwart,
Tel. 033362-70342.

Natur- und Familiencampingplatz
Pehlitzwerder

VEREINE

Spannendes Vereinsleben

FÖRDERVEREIN FFW SANDKRUG E.V. AUCH 2015 WIEDER SEHR AKTIV

» Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V. hat auch im elften Jahr seines Bestehens wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Vereinsleben organisiert und damit das kulturelle Leben in Sandkrug wesentlich bereichert.

Die Frauen und Männer um den Vereinsvorsitzenden Uwe Kegel haben viel Zeit, Ideen und Kraft investiert, um den gesteckten Zielen des Fördervereins gerecht zu werden. Als Aktivitäten im Vereinsleben des Jahres 2015 seien hier u. a. der Fasching, das Osterfeuer, der Frühjahrs- und Herbstputz, das Kinder- und Generationsfest, der Fackelzug mit Lagerfeuer zum Tag der deutschen Einheit sowie das Adventssingen genannt. All diese Veranstaltungen finden nun schon seit Jahren erfolgreich statt.

Der absolute Höhepunkt im Vereinsleben 2015 war jedoch unbestritten das Festwochenende zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen den Orten Sandkrug / Hatten (Niedersachsen) und Sandkrug im Landkreis Barnim (Brandenburg). Unvergesslich werden allen der urige Abend im Kloster Chorin, der gemeinsame Besuch des Bundestages in Berlin und die Besiegung der Partnerschaft zwischen den beiden Orten auf der „Sandkrug-Brücke“ im ehemaligen Mauerstreifen Berlins



Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit den Weihnachtsüberraschungen

bleiben. Gerade die beiden Feuerwehren aus Sandkrug/West und Sandkrug/Ost verbindet seit Jahren eine feste Freundschaft, die durch vielfältige Aktivitäten und gegenseitige Besuche gepflegt wird. Ein gemeinsamer Grillabend vor dem Feuerwehrhaus ließ dieses tolle Wochenende ausklingen. Unsere Kameraden aus Sandkrug/Hatten waren vom Festprogramm so begeistert, dass viele von ihnen spontan Mitglied in unserem Förderverein geworden sind. Ich denke, diese Aktion sagt mehr als tausend Worte und erfüllt uns natürlich mit großem Stolz.

Ein wichtiger Kern der Vereinsarbeit

ist die Förderung der Jugendfeuerwehr in unserem Ort. Als Dank und Anerkennung für die von ihnen gezeigten Leistungen, u.a. haben sieben Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Jahr 2015 die Prüfungen zur „Jugendflamme 2“ erfolgreich bestanden, überraschte der Förderverein die Jugendfeuerwehr zu Weihnachten mit neuen individuell bedruckten Sweatshirts. Darüber hinaus wurde ein Gutschein für eine Fahrt nach Berlin und den Besuch der Feuerwache in Berlin-Schöneberg überreicht. Damit soll das Gemeinschaftsgefühl unter den Jugendlichen gestärkt werden. Wie schön wäre es, wenn nun auch das Amt Britz-Chorin-Oderberg endlich die seit langem erwarteten Wetterparkas für die Jugendfeuerwehr zur Verfügung stellen könnte. Dies würde gerade die Ausbildung in den Wintermonaten und die Wartezeiten bei den Wettkämpfen erheblich erleichtern. Schließlich stehen die Jugendlichen auch bei kälteren Temperaturen ihren „Mann“ und da sollte es an der erforderlichen Unterstützung von Seiten der Amtsverwaltung nicht mangeln.

Auch im Jahr 2016 stehen wieder vielfältige Aufgaben im Arbeitsplan des Fördervereins. Mit der gelungenen Faschingsveranstaltung im Januar ist jedoch bereits die erste Hürde erfolgreich genommen, so dass man auch für 2016 wieder von einem erlebnisreichen Vereinsleben ausgehen darf. Dafür sei allen Mitgliedern und Förderern hiermit unser herzlichster Dank ausgesprochen.



Gemeinsamer Ausflug mit den Kameraden und Gästen aus Sandkrug (Hatten) nach Berlin

*Der Vorstand des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V.*

Unvergesslicher Tag mit Pokal

E-JUNIoren ERREICHEN HERVORRAGENDEN 3. PLATZ BEIM EWE-WINTERCUP

» Am 24. Januar nahmen unsere E-Junioren von Fortuna Britz am diesjährigen EWE Wintercup in Eberswalde teil. Unter allen 16 teilnehmenden Mannschaften aus Brandenburg und Mecklenburg Vorpommern belegten am Ende die jungen Wilden einen hervorragenden 3. Platz, wobei bei etwas mehr Fortune auch das Finale möglich gewesen wäre. Nach der etwas holprigen Vorrunde (zwei Siege ein Unentschieden) qualifizierte man sich für das Viertelfinale und stieß hier auf einen alten Bekannten. Man hatte es mit den spielerisch sehr starken Kickern vom VfB Gramzow zu tun. Beim ersten Aufeinandertreffen beim Punktspiel in Britz setzte es eine derbe 1:4 Niederlage und man war somit mehr als gewarnt. Da der Trainer Thomas Hubrecht leider arbeitsbedingt im Ausland gebunden war, vertrat der Co-Trainer Daniel Eggebrecht diesen und schaffte es, die

Jungs optimal auf dieses Spiel einzustimmen. Letztendlich wurden die Gramzower durch Tore von Jerome und Hannes mit 2:0 bezwungen und man



stand im Halbfinale. Hier wartete Preussens E1 mit ihrem Landesligateam auf uns. Nach spannendem Spiel stand es am Ende 0:0 und das 9-Meter-Schießen musste entscheiden. Nachdem

Jerome noch getroffen hatte, versagten leider Hannes und Nick die Nerven und man musste sich geschlagen geben. Das Turnier gewannen schließlich die Fußballer vom SV Preussen Beeskow. Trotz dieses sehr unglücklichen Ausscheidens wird es für die Britzer ein unvergesslicher Tag bleiben. Den verdienten Pokal bekamen sie vom Bundesligaspieler Sami Allagui (Hertha BSC) überreicht. Die jungen Fortunen zeigten wieder einmal, dass auch mit ihnen in der Rückrunde zu rechnen ist und repräsentierten ihren Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg über die Landesgrenzen hinaus.

Britz spielte mit: Jerome Hubrecht (SF); Nick Wojahn (TW), Hannes Badow, Hannes Gersdorf, Jan Musielak, Moritz, Messal, Stian Schilling, Iven Leuteritz, Marvin Kempert

*Thomas Hubrecht
Trainer E1-Junioren Fortuna Britz*

Spitze – kunsthandwerkliche Leistung

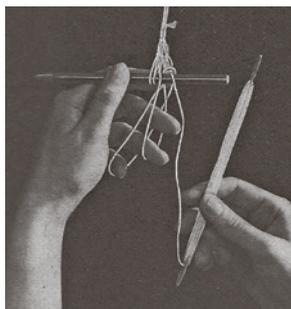
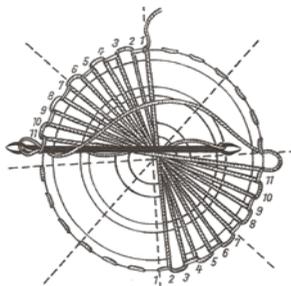
5. SCHIFFCHEN-, SONNEN- UND FILETSPITZE

» „Die alte Spitze ist tot, das ist gewiss. Aber die neue Spitze hat eine Reise in die Zukunft begonnen, deren Ende noch nicht abzusehen ist...“ Die Occhispitze, deutsch Schiffchenspitze oder auch Frivolitätenarbeit genannt, hat mit allen anderen Spitzen gemeinsam, dass sie durchbrochen erscheinen, dass also zwischen den Fäden Löcher unterschiedlicher Größe gebildet werden, woraus sich das Muster ergibt. Die Occhispitze entsteht etwa Mitte des 19. Jahrhunderts als häusliche Freizeitbeschäftigung.

Diese Spitzenart wird aus einem Faden geknüpft, der auf ein Schiffchen gewickelt wurde. Die Knoten werden lückenlos aneinander gereiht. Dabei werden ringförmige und bogenförmige Figuren gebildet, die untereinander zu größeren Formen verbunden werden.

Sonnenspitze wird auch Sol-, Teneriffa-, Spanische-, Brasilianische- oder Paraguayspitze genannt, je nach der Region, wo sie hergestellt wird. Es handelt sich um eine Sonderform der Nadelspitze. Mit und ohne Hilfsgerüst werden die Fäden gespannt. Man spannt die Basisfäden auf einem Arbeitskissen um Stecknadeln. In die gespannten Fäden des Grundsterns wird ein Muster eingewoben, eingestickt oder eingeknotet. Oft ist das Muster sehr fein und

strahlenförmig, woraus der Name Sonnenspitze resultiert. Es entstehen runde oder auch eckige Stücke, die miteinander verbunden werden können; dadurch entstehen dann Decken oder



Bandspitzen. Schon 1592 wird diese Spitze in der Literatur beschrieben. Auch sie wird mit der Nadel und nur einem Faden gearbeitet.

Die Filetspitze ist eine Kombinationspitze, die sich aus der Knüpf- und Nadelarbeit zusammensetzt. Der Ursprung der Filetarbeit ist nicht nachweisbar. Man nimmt aber wohl zu recht an, dass die Herstellung von Fischernetzen zur Bildung des ersten Filetknotens geführt hat. Die Technik ist in allen Ländern bekannt, wobei die Knotenbildung regionale Unterschiede aufweist. Man benötigt eine Filetnadel, einen Filetstab und eine Unterlage, auf der die Arbeit befestigt wird. Man stellt ein Filetnetz her in der gewünschten Größe. In diesem Netzgrund werden die Muster eingestickt.

Verehrte Leser/innen, Sie haben in den zurückliegenden Beiträgen schon viele verschiedene Spitzenarten in kurzer Beschreibung kennen gelernt. Derartige Spitzen in Vollendung anzuschauen, dazu lade ich Sie ein bei der „Spitzenviel-falt“ am 28. und 29. Mai in Chorin. Die Herstellung verschiedener Spitzen werden Ihnen die Frauen der Handarbeits- und Kreativgruppe vorführen.

Dr. Gisela Klamann, Leiterin der Gruppe

Für guten Zweck

FUSSBALL-BENEFIZTURNIER VON KICKERS ODERBERG



» Am 30. Januar fand nunmehr bereits zum dritten Mal ein Benefizfußballturnier in der Sporthalle Oderberg statt. Organisator des Turniers war der Fußballsportverein Kickers Oderberg. In den beiden letzten Jahren kamen die Erlöse der Kita Oderberg bzw. der Jugendfeuerwehr Oderberg zugute. Diesmal wurde der seit einiger Zeit auch in Oderberg wirkende Verein Kolibri, der krebskranke Kinder und deren Angehörige unterstützt, mit dem Erlös in Höhe von 500,00 Euro bedacht.

Zehn Mannschaften nahmen teil: Grün-Weiß Oderberg, Kegelbahn Lüdersdorf, Kita Oderberg (Eltern), Aral Wandlitz S. Kollatz, Firma Elektro Hampel, Autohaus Voigt (Mädchenmannschaft), Gaststätte Geistberg, Firma Kfz Lorenz aus Lunow, Freizeitteam Altranft und die Siegermannschaft des Vorjahres, der Feuerwehrverein Oderberg.

Alle Spieler legten Wert auf Fair Play. So waren sowohl Spieler, als auch Zuschauer von der Atmosphäre begeistert. Als Sieger gingen diesmal hervor:

1. Platz: Kegelbahn Lüdersdorf
2. Platz: Kfz Lorenz Lunow
3. Platz: Freizeitteam Altranft

Für das Team der Feuerwehr war es Ehrensache an diesem Turnier teilzunehmen, wenn es auch in diesem Jahr nur zu einem der hinteren Plätze gereicht hat. So werden die Kameraden auch im nächsten Jahr wieder dabei sein, wenn es heißt: „Fußball für einen guten Zweck“.

Bärbel Ruh

Für Feuerwehrverein Oderberg

RATHAUSINFORMATION

Sitzungstermine im März

- ▶ 01.03. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
- ▶ 02.03. | 19.00 Uhr
Werksausschuss
Chorin, Kloster Chorin, Seminarraum, 1. OG
- ▶ 03.03. | 19.00 Uhr
Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
- ▶ 07.03. | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 14.03. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Parsteinsee
Parstein, Gemeindezentrum, Angermünder Str. 5
- ▶ 14.03. | 18.00 Uhr
Bauausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 15.03. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen
Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19
- ▶ 16.03. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
- ▶ 17.03. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum, Choriner Str. 1
- ▶ 17.03. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
- ▶ 21.03. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
- ▶ 31.03. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Chorin, Kloster Chorin, Seminarraum, 1. OG

Änderungen vorbehalten!

Museumsverein ruft auch in diesem Jahr zum Frühjahrsputz auf!

Bitte zeigen Sie wieder einmal Ihr „putziges“ Wesen! Pünktlich zum Saisonbeginn sollen unsere Schiffe im Außengelände geputzt und leichtere, kosmetische Arbeiten durchgeführt werden. Auch der Museumspark selbst braucht etwas Pflege; und viele kleine Arbeiten zur Vorbereitung der Konzert-Saison

sind nötig. Wann? 18. März, von 9:00 - 12:00 Uhr. Bitte Lappen, Eimer, Harke, Arbeitshandschuhe oder andere Arbeitsmaterialien mitbringen. Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet, und kann ohne „Hilfsmittel“ verputzt werden. Jeder, der etwas Zeit für unser Museum hat und uns helfen möchte, ist herzlich willkommen!

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter zwischen 18 und 35 Jahren, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Fachdienst Bürgerservice/Ordnung
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:
Britz – Brodowin – Chorin- Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Neuhütte –
Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen